

FC Vorwärts Wettringen scheitert in der 2. Runde des Deutschen Ü-40 Pokals am SV BW Dingden

2. Runde Deutscher Ü-40 Pokal 2017/2018 - FC Vorwärts Wettringen - SV BW Dingden 5:6 n.E. (1:0, 1:1)

Die Altliga Fußballer von Vorwärts Wettringen trafen am Samstag in der zweiten Runde des bundesweit ausgetragenen Deutschen Ü-40 Pokals auf die Ü-40 von Blau Weiss Dingden (Hamminkeln). Die gut 100 Zuschauer die trotz bestem Grillwetter ins Sportzentrum gekommen waren, erlebten ab der ersten Minute ein gutes und teilweise packendes Pokalspiel.

Vorwärts kam sehr gut ins Spiel und hatte nach feinem Zuspiel von Klaus Hegemann bereits in der 2. Minute in Führung gehen können, Christian Wicher scheiterte jedoch aus 7m am stark reagierenden Gäste Torwart. In der Folgezeit blieb Wettringen am Drücker, so dass nach Flankenlauf von Christian Wiecher der einlaufende Andre Hagemann aus 4 Metern nur den Fuss hinhalten musste und so in der 33. Minute seine Vorwärts Farben verdient in Führung brachte.

In der zweiten Halbzeit drehte sich jedoch das Spiel, die Gäste kämpften und erspielten sich Feldvorteile, so dass es aufgrund einer Unachtsamkeit in der Defensivzuordnung der Dingdener Markus Teroide aus halbbrechter Position dem starken Wettringer Torhüter Christian Hälters keine Chance ließ.

Die Oldies aus Dingden bestimmten dann weiter das Spiel. Kurz vor Ende der normalen Spielzeit hatten jedoch beide Mannschaften noch die Entscheidung auf dem Fuss. Dingden mit einem Freistoss zentral aus 16 Metern und Vorwärts mit einem Lattentreffer aus 8 Metern durch Andre Hagemann nach starker Drehung auf engstem Raum. Da diese Chancen nicht zu Toren führten, ging es in die Verlängerung, die nun nach einigen Umstellungen zwar optisch wieder von Vorwärts bestimmt wurde, aber keine entscheidenden Chancen brachte.

Die Entscheidung musste also wie bereits in der ersten Runde beim Sieg gegen die Traditionsmannschaft von Arminia Bielefeld wieder im Elfmeterschießen fallen. Hier bewies jedoch Blau Weiss Dingden, dass auch sie starke Elfmeterschützen in den Reihen haben und gewannen aufgrund eines Wettringer Fehlschusses das Elfmeterschiessen mit 5:4. So ist Fußball und der Pokal. Am Ende des Tages mussten die Vorwärtsler Dingden den Einzug in die dritte Runde überlassen, welcher aufgrund der spielerisch und kämpferisch guten Leistung des nur mit 12 Mann angereisten Gastes, nicht unverdient war.